

Social Media in Project Management

Risk Management

Mein Leben als Projekt



The Swiss Project Management Review

What's Inside

Contents of the Fall 2011 Edition

6 Social Media in Project Management

Should only be used with a clear mission in mind.

By Dominique C. Brack



10 Risk Management

A risk-based approach to testing.

By Stefan Adamovsky and James Greene



20 Mein Leben als Projekt

Mit Projektmanagement zu persönlicher Entwicklung.

Von Uwe Seeske



Our Partners

The PM@CH team would like to thank our Chapter Sponsors and advertising partners:

IIL Deutschland, Altran Education Services, Cheetah Learning, Campana Schott, TenStep Europe, and Microsoft.

For advertising or sponsoring information, please contact the PM@CH editors at pm-ch@pmi-switzerland.ch.

Mein Leben als Projekt

Mit Projektmanagement zu persönlicher Entwicklung und Lebensqualität. *Von Uwe Seeske*

Zeit für sich, die Familie, Freunde und Hobbys haben. Die schönen Seiten des Lebens genießen. Energie gewinnen, statt zu verlieren. Das gute Gefühl spüren, berufliche und private Erfolge zu erzielen. Mehr Entscheidungssicherheit haben, weil man klare Ziele hat

und auch den Weg dahin sieht. Mehr Ordnung und Struktur erleben – und alles ohne Hektik. Selbstbestimmt statt fremdbestimmt handeln. Das ist möglich – und gerade auch für Projektmanager.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Projektmanagement-Techniken für Ihr Leben anzuwenden? Ihr Leben weist alle Charakteristiken eines Projektes auf: einen Beginn, ein Ende und ein einmaliges Vorhaben – so sollte es jedenfalls sein ;-). Sicher passt nicht alles zu 100 Prozent, aber ich bin davon überzeugt, dass Sie mit dieser Übung – „Sie sind der Projektleiter Ihres Lebens“ – gute Gedankenimpulse erhalten werden.

Der Projektauftrag

Zentrales Element für ein Projekt ist der Projektauftrag. Was sollte in Ihrem Projektauftrag stehen? Wieso bin ich hier, worin sehe ich den Sinn meines Lebens, was möchte ich bewirken und hinterlassen, was möchte ich sein und haben? Eigentlich legt der Projekt-sponsor den Auftrag fest, der Projektleiter setzt ihn um. Sind Sie auch Ihr eigener Sponsor? Wer hat den Auftrag für Ihr Leben festgelegt – Ihre Eltern, Ihr Chef, Ihre Frau/Ihr Mann oder Sie selber? Sind Sie da sicher? Denken Sie darüber nach, um was es sich bei Ihrem Auftrag handelt und wie dieser zustande gekommen ist.

Ich empfehle als Basis für Ihren Projektauftrag Ihre Lebensvision. Meine Lebensvision basiert auf vier Säulen: Sinn, Körper, Beziehungen, Leistung. Sie enthält z.B. folgende Aussagen:

- Vision: Die Menschheit nutzt ihr Potenzial und jeder freut sich des Lebens auf seine Art.
- Meine Mission: Entwicklung und Lebensqualität fördern
- Sinn, Körper, Beziehungen und Leistung sind im Gleichgewicht.
- Ich handle im Einklang meiner Werte. Ich entwickle eine Methode, die die Menschheit über Generationen nutzen wird. Ich nehme meine Umwelt bewusst wahr, freue mich über die täglichen Dinge des Lebens. Ich erzeuge einen Groove, der mitreisst.
- Ich bin gesund, beweglich, kräftig, energiegeladener und anziehend.
- Als Unternehmer schaffe ich ein System,

das sich erfolgreich weiterentwickelt und für alle Stakeholder einen Nutzen schafft.

.....

Wie beim Projektauftrag üblich, sollten die Ziele high-level beschrieben werden. Die Detaillierung erfolgt dann später im Rahmen von Collect Requirements.

Die Stakeholder-Analyse

Basierend auf Ihrem Projektauftrag können Sie eine Stakeholder-Analyse durchführen. Eine Stakeholder-Analyse hilft Ihnen, zu bestimmen, wer Ihr Leben positiv bzw. negativ beeinflussen kann. Managen Sie aktiv die Erwartungen der Stakeholder? Wie stehen die Stakeholder (Lebenspartner, Familie, Chef, Kollegen ...) zu dem Auftrag? Wer wird ihn unterstützen, wer nicht? Wo wären ggf. Änderungen notwendig? Leiten Sie Massnahmen ein, um Einfluss auf Stakeholder zu nehmen, die eine Umsetzung erschweren oder verhindern könnten. Oder überdenken Sie noch einmal gewisse Vorhaben.

Die Collect Requirements

Nun kommen wir zu Collect Requirements. Was möchten Sie bis Projektende sein und haben? Die Welt erkundet, viele Kinder, ein Firmenimperium, künstlerische Werke, Berühmtheit erlangt, Erkenntnisse/Erleuchtung haben...Wenn es Ihnen schwerfällt, etwas auf das Papier zu bekommen, dann empfehle ich Ihnen folgende Übung. Stellen Sie sich Ihren 100sten Geburtstag vor. Welche Menschen sind Ihnen so wichtig, dass Sie sie zu Ihrer Geburtstagsfeier einladen? Was sollen diese Menschen über Ihr Leben bei der Geburtstagslaudatio sagen?

Wenn Sie Ihre Anforderungen an Ihr Leben niederschreiben (Schriftliches erzeugt mehr Verbindlichkeit), beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sich genau vor, wie es aussieht, sich anhört und -fühlt, ggf. wie es schmeckt und riecht, wenn Sie das jeweilige Ziel erreicht haben – erzeugt diese Vorstellung ein Glücksgefühl? Wenn nicht, überdenken Sie es noch einmal.

- Schreiben Sie in der Gegenwart, als ob Sie diese Ziele bereits erreicht hätten.
- Die Ziele sollten SMART und POSITIV sein. SMART = spezifisch, messbar, aktionsorientiert, realistisch, terminierbar. POSITIV = positiv, ökologisch (kompatibel mit den eigenen Werten, zu ihrem sozialen Umfeld und zu ihren anderen Lebensbereichen, Kosten/Nutzen sind im vernünftigen Verhältnis), sensitiv, individuell erreichbar, terminierbar, interessant, visionär. Vermeiden Sie Beschreibungen wie 'Ich will nicht' oder 'Ich will kein ...'
- Sie sind davon überzeugt, dass Sie es wert sind, das jeweilige Ziel zu erreichen, und dass Sie über die entsprechenden Fähigkeiten verfügen. Falls das nicht der Fall ist, suchen Sie sich Unterstützung.
- Think Big – sehen Sie das grosse Ganze und trauen Sie sich.

Die Scopes

Nachdem Sie sich im Rahmen von Collect Requirements bewusst gemacht haben, was die konkreten Anforderungen sind, sollten Sie dann bei der Definition des Scopes pro Anforderung sich die Frage stellen, wie viel Sie von Ihrer Lebenszeit und Energie für die Umsetzung einsetzen müssen? Wie alt sind Sie und wie viel Zeit schätzen Sie bleibt Ihnen noch, das Projekt erfolgreich abzuschliessen? Von einem Freund habe ich den Projektleiter-Spruch „Failing to plan means planning to fail“. Haben Sie einen Plan, der Ihnen aufzeigt, wie Sie das erreichen können und welche Ressourcen Sie dafür benötigen? Ist der Einsatz es wirklich wert? Wie reagiert ihr Umfeld, wenn das Requirement umgesetzt wird? Lohnt es sich noch immer? Apropos Ressourcen, was sind das für Ressourcen, die zum Einsatz kommen? Ihr Körper, Ihr Geist, Ihre Gefühle, ihre Beziehungen, Ihr Vermögen?

Die Zielfestlegung

Nachdem Sie den Scope festgelegt haben, können Sie die Umsetzung in Form einer Work-Breakdown-Structure planen. Ich teile meine WBS in Lebensphasen ein, das nächste Jahr, die nächsten zwei bis drei Jahre,... Innerhalb der Phasen finden sich meine vier Lebensbereiche – Leistung, Sinn, Körper, Beziehungen wieder.

Jahresziele

- 20 PDUs für die Rezertifizierung als PMP PMI erhalten
- 10 neue Coaching-Kunden gewonnen
- 4 Vater-Kind-Tage verbracht
- Öffentlicher Auftritt mit Band
- Salsa-Tanzkurs mit meiner Frau absolviert

Ziele für die nächsten zwei bis drei Jahre

- 30 Mitarbeiter im Unternehmen
- Finanzielle Unabhängigkeit erreicht
- Saxofon gelernt – zehn Songs spielbar
- Habe einen zweiten Wohnsitz auf einem Anwesen mit Seminarhaus am Meer
- Mein erstes Buch veröffentlicht
- Halbmarathon gelaufen

Ziele bis zur nächsten Lebensphase (z. B. Rente): ...

Anzeige



INTELLIGENCE, INTEGRITY AND INNOVATION

With a wholly-owned network of operating companies all over the world and clients in more than 150 countries, IIL is a global leader in training, consulting, coaching and customized course development.

Our core competencies include:

- Project, Program and Portfolio Management
- Business Analysis
- Microsoft® Project and Project Server
- Lean Six Sigma
- PRINCE2®
- ITIL®
- Leadership and Interpersonal Skills

Many Methods of Learning™

- Traditional Classroom
- Virtual Classroom
- On-Demand Solutions
- Online Tools and Assessments

As a PMI® Charter Global Registered Education Provider and member of PMI's Global Executive Council as well as an ATO for PRINCE2® and ITIL® and a Microsoft® Partner IIL is the training solution partner of choice for many top global companies.

IIL Deutschland GmbH

An der Welle 4, 60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69-75 93 71 40
E-mail: iil.germany@iil.com
Web: www.iil.com

10% Discount for PMI Members
on all public offerings

continued *Mein Leben als Projekt*

Ich habe pro Lebensbereich jeweils ein bis drei Ziele. Meine Erfahrung geht dahin, dass es für mich besser ist, mich auf wenige Ziele zu konzentrieren. Die Wahrscheinlichkeit steigt, dass ich sie erreiche, und ich habe weniger Stress.

Verbesserung der Lebensqualität

Jeweils Sonntagabend lege ich meine Wochenziele fest. Ich frage mich, was möchte ich diese Woche erreichen, um meinen Jahreszielen näher zu kommen. Der Planungshorizont von einer Woche hat den Vorteil, dass ich meine beruflichen und privaten Ziele besser berücksichtigen kann. Beachten Sie bitte, dass Sie in den beruflichen Lebensphasen noch Zeit für die anderen Aspekte des Lebens einplanen. Ich habe leider im Kollegenkreis miterleben müssen, dass einige von ihnen das Rentenalter nicht erreicht haben. Ich hatte Glück, mein Körper hatte mir ein Warnsignal gesendet, das ich klar verstand, so dass ich daraufhin mein Leben geändert habe. Seitdem habe ich mehr Energie und Lebensfreude. Ausserdem haben diese Massnahmen auch einen sehr positiven Einfluss auf meine Karriere ausgeübt.

Ein gutes Scope-Management hilft sicher auch, die Lebensqualität deutlich zu verbessern. Wer sich zu viel auflädt und nicht mit entsprechenden Change Requests darauf reagiert, wird voraussichtlich Ressourcen- und Qualitätsprobleme bekommen. Sollten sich unerwartete Chancen ergeben, sind auch diese zu bewerten und ggf. ist der Scope anzupassen.

Risiko-Management

Bei der Umsetzung hilft Ihnen ein gutes Risiko-Management, kritische Risiken aktiv zu managen. Typische Risiken Ihres Lebens sind: Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Umstrukturierungen, Scheidung. Apropos Risiken: Wie gehen Sie mit Ihren Projektressourcen um? Fahren Sie immer im obersten Drehzahlbereich und gibt es keine Zeit für Erholung? Risiken gefährden das ursprüngliche Ziel. Aber manchmal kann man in gewissen Ereignissen auch Chancen sehen, etwas mal ganz anders zu machen und damit auch erfolgreich zu sein. Die Entscheidung, am Plan festzuhalten oder nicht, ist in einem Umfeld mit viel Ungewissheit nicht so einfach. Gehirnforscher sagen, dass man sich in komplexen Entscheidungssituationen auf sein Bauchgefühl verlassen kann.

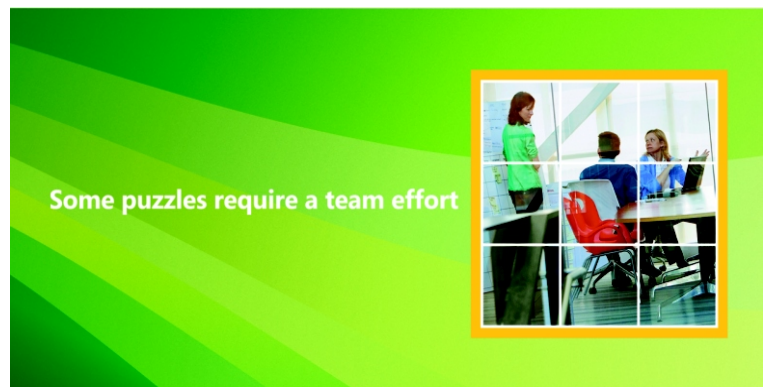
Jahresresümee

Im Laufe des Jahres und am Jahresende (Review) bereitet es mir grosse Freude, wenn ich die Ziele abhaken kann. Wenn ich Ziele nicht erreicht habe, hinterfrage ich mich kritisch (und wertschätzend – also nicht: „Du Depp, wieso hast du das nicht geschafft?“), wieso das passiert ist und was ich in Zukunft ändern sollte, z. B. weniger Ziele, mehr Disziplin, geänderte Rahmenbedingungen. Bei mir hat sich Dankbarkeit gegenüber meinen Mitmenschen entwickelt, da ich weiss, dass ich ohne ihre Unterstützung meine Ziele nicht erreicht hätte. Und auch hier schadet es nichts, diesen Dank seinen Mitmenschen auch auszudrücken.

Tue Gutes und rede darüber

„If you don't say what you want you won't get it.“ Seine Ziele sollte man nicht nur formu-

Anzeige



Some puzzles require a team effort

The advertisement features a green background with a grid pattern. On the right side, there is a photograph of three people (two women and one man) sitting around a table in an office setting, engaged in a discussion. The text 'Some puzzles require a team effort' is written in white on the green background.

All together now

Microsoft® Project 2010 blends innovation with simplicity to give you the right tools to meet the needs of your business. Built on the collaborative platform of Microsoft SharePoint® Server 2010, Project 2010 helps you prioritize investments, align resources, and execute projects efficiently and effectively. **Your Project, everybody's success.**

To learn more, visit: www.microsoft.com/project

Microsoft®
Project 2010

lieren, sondern auch verkünden, sonst wird man sie ggf. nicht erreichen. Meine Erfahrung besagt, dass eine aktive Kommunikation sehr hilfreich ist, seine Ziele zu erreichen. Wenn Sie mit dem Rauchen aufhören möchten (Ziel z.B. gesünder leben) und es vielen Freunden und Bekannten erzählen, dann gibt das eine zusätzliche Motivation (sozialer Druck), das Vorhaben erfolgreich zu beenden. Und eventuell erhalten Sie auch aktive Unterstützungen. Als ich mein Unternehmen "Innovationscoach" gegründet hatte und das Freunden und Bekannten mitteilte, bekam ich von vielen Seiten gute Hinweise auf potenzielle Kunden und Mitbewerber sowie interessante Informationen aus dem Bereich Innovation und Coaching.

... und noch ein paar Tips

Damit Sie eine Top-Leistung erbringen können, helfen eine gesunde Ernährung (kann sogar Freude bereiten, in einen knack-frischen Apfel zu beissen), ausreichend Wasser trinken, Entspannungsübungen (mir haben autogenes Training, Tai Chi und einige Meditationsübungen sehr geholfen und ein Sauna-Abend ist für mich wie ein Kurzurlaub), sportliche Aktivitäten (einiges lässt sich auch in den normalen Büroalltag einbauen, z.B. Treppen nutzen statt Aufzug). Das kostet zwar Zeit, aber die Effizienz und Lebensqualität steigen erheblich. Ausreichend Pausen helfen auch, die Leistungsfähigkeit zu steigern. Vielleicht fallen Ihnen weitere Aspekte aus dem PMBOK ein, die Sie auf Ihr Leben anwenden können. Ich würde mich über Ihr Feedback freuen.

Wie bin ich zu dem Thema gekommen? Ich habe von 1996 bis 1998 ein 50-Millionen-Euro-Projekt geleitet. Gesundheitlich ging es mir während dieser Zeit sehr schlecht. Ebenso litt meine Beziehung und meine Lebensfreude war auf einem Minimum angekommen. Ich habe mich in der Folgezeit intensiv mit mir selbst beschäftigt und mehrere Coaching-Ausbildungen (NLP-Trainer, Master of Business Coaching) absolviert, die mir geholfen haben, Einstellungen und Verhaltensmuster zu ändern. Im Rahmen meines Coachings habe ich mir überlegt, wie man Menschen bei Veränderungsprozessen optimal unterstützen kann – meiner Meinung nach, indem man Beispiele aus dem Umfeld der Coaching-Klienten nutzt. Da ich mich auf Führungskräfte und Projektleiter (speziell IT und Telco) konzentriere und PMP bin, lag es nahe, Projektmanagement-Techniken dafür zu nutzen.



Uwe Seeske
Geschäftsführer
Innovationscoach Est.
uwe@innovationscoach.biz

Anzeige

CONSULTING
INNOVATION
EXPERTISE
PROJECTS



alTran
EDUCATION SERVICES

Driving Performance Through Innovative Learning Solutions

Change Management - Innovative Training Solutions -
Technologies & Methodologies Enhanced Learning -
World Class Customized Learning Solutions -
Outsourcing - Assessments -
Coaching & Talent Management



Geneva - Lausanne - Montreux - Basel - Zurich

Contact: altran@altran.ch - www.altraneducation.ch

Literatur

Lothar J. Seiwert: Wenn du es eilig hast, gehe langsam. Das neue Zeitmanagement in einer beschleunigten Welt. Campus Verlag, 1998

Stephen R. Covey: Die sieben Wege zur Effektivität. Heine Verlag, 1996

Project Management Institute: A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK® Guide) - Fourth Edition.